
ALEXANDER – VON – HUMBOLDT – SCHULE

GRUNDSCHULE
UND VORKLASSE
DES WERRA – MEISSNER – KREISES



Alexander-von-Humboldt-Schule • Humboldtstr. 1-3 • 37269 Eschwege

Telefon: 05651 / 32645
Telefax: 05651 / 754061
Web: www.avh-eschwege.de
E-Mail: Poststelle@avhs.eschwege.schulverwaltung.hessen.de

An die Eltern
der Jahrgangsstufen 1-4 und Vorklasse

Eschwege, 02.11.2020

Liebe Eltern,

mit Blick auf die aktuell dynamische Entwicklung des Infektionsgeschehens und die am 28. Oktober 2020 von der Bundeskanzlerin und den Ministerpräsidenten der Länder verabschiedeten Maßnahmen, müssen nun auch in **allen Schulen** Hessens wieder bestimmte **weitere Maßnahmen** zur Eindämmung der Pandemie ergriffen werden.

Die Grundschulen sollen die **neuen Regelungen schnellst möglich**, allerdings bis spätestens zum 09. November 2020 umgesetzt haben und den Unterricht im **„Eingeschränkten Regelbetrieb“** bis zum Ende des ersten Halbjahres organisieren.

Ein eingeschränkter Regelbetrieb sieht u.a. die Einrichtung **konstanter Lerngruppen** vor. Dies bedeutet **Unterricht im Klassenverband**, allerdings mit wechselnden Lehrkräften (Fachlehrern) unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorgaben. Daher kann aber **kein jahrgangsübergreifender Unterricht**, wie z.B. **Ethikunterricht** mehr erteilt werden. Die Ethikkinder verbleiben ab sofort in ihren Klassen und nehmen dort am Religionsunterricht teil. Dieser wird allerdings der Situation angepasst und sich überwiegend mit sozialen Unterrichtsinhalten befassen. Weiterhin entfällt der **jahrgangsübergreifende Förderunterricht** (wie z.B. LRS oder Matheförderunterricht). Die Klassenförderstunden bleiben natürlich bestehen.

Der **Unterricht der Intensivklasse** muss ebenfalls der gegebenen Situation angepasst werden. Die Lehrkraft wird zur gleichen Zeit nur noch Kinder einer Klasse unterrichten, **keine Durchmischung der einzelnen Jahrgänge**.

Sportunterricht kann unter Einhaltung der bestehenden Hygienevorgaben zunächst **weiter erfolgen**, allerdings **entfällt der Schwimmunterricht** bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie als Eltern weiterhin die Schule nur im äußersten Notfall oder nach Terminabsprache zu betreten. Auf dem kompletten **Schulgelände** achten Sie bitte auf das **Tragen des Mund- Nasenschutzes**.

Für Ihre **Kinder** gilt vorerst weiter das **Tragen des MNS nur in den Fluren, der Betreuung und auf dem Schulhof**. Im Klassenverband kann noch darauf verzichtet werden.

Die Klassenlehrer/Innen werden Ihren Kindern bzw. den Klassen erneut **festen Ein- und Ausgänge** zuweisen. Weiterhin werden wir den **Pausenhof** wieder in **bestimmte Bereiche** einteilen und die **Pausen zeitversetzt** durchführen.

Die **Hausaufgabenbetreuung** wird nur im **Klassenverband** und in dem jeweiligen Klassenraum stattfinden.

Die größten notwendigen Veränderungen müssen in der Nachmittagsbetreuung erfolgen.

Dort muss wieder die Abstandsregel gelten, da es hier zu Kontakten außerhalb der Klasse kommt und eine feste Gruppenbildung wie am Unterrichtsvormittag organisatorisch nicht umsetzbar ist. Erschwerend kommt hinzu, dass wir **witterungsbedingt** nicht mehr so oft auf den Schulhof ausweichen können. **Daher können wir auch wieder nur eine gewisse Anzahl an Kindern betreuen** und bitten Sie **ausdrücklich** Ihr Kind vorerst nur noch in die Nachmittagsbetreuung zu geben, wenn Sie absolut **keine andere Betreuungsmöglichkeit haben (z.B. beide Elternteile berufstätig sind)**. Bitte melden Sie Ihr Kind **umgehend mit dem anhängenden Anmeldezettel** für die Betreuung an.

Weiterhin **entfallen ab sofort** bis zum Ende des ersten Halbjahres **sämtliche AG-Angebote**.

Ein **warmes Mittagessen** werden wir vorerst noch vorhalten, sofern es von den Anmeldezahlen rentabel ist und es keine erneuten Anweisungen gibt. Wenn Sie Ihr Kind vorerst von der Betreuung abmelden werden und es noch Essensmarken besitzt, so geben Sie diese bitte umgehend durch Ihr Kind wieder im Sekretariat zurück.

Sollte ihr Kind trotz allem die Betreuung besuchen müssen und wird von Ihnen am Nachmittag abgeholt, nutzen Sie bitte **die Klingel am hinteren Eingang** (Betreuungsräume/roter Platz) und **betreten Sie nicht das Schulgebäude**.

Außerdem sind wir weiterhin auf **Ihre Unterstützung** angewiesen: Bitte achten Sie auch zukünftig darauf, dass Sie Ihr Kind **nicht mit Krankheitssymptomen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen, Gliederschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) zur Schule schicken. **Bei Anzeichen einer Erkrankung muss das Kind dem Unterricht fernbleiben**. Treten im Verlauf des Schultages Symptome auf, kann Ihr Kind nicht mehr im Klassenverband verbleiben und muss umgehend abgeholt werden.

Wir hoffen, dass die getroffenen **Einschränkung zum Erfolg** führen und wir nicht gezwungen werden weitere Schritte in Richtung eines erneuten Lockdowns zu gehen.

Ich kann Ihnen allerdings versichern, dass wir gemeinsam bereits auch für diesen Fall Maßnahmen getroffen haben, wie und wann dann jede Lehrkraft mit ihren Schülern in Kontakt tritt und wie z.B. wieder die Materialaus- und rückgabe erfolgen könnte. Die Lehrkräfte werden Sie darüber rechtzeitig im Einzelnen informieren.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihre

N. Schröder, Schulleiterin

Rückgabe des Anmeldezettels von allen Kindern bis spätestens Freitag (06.11.20)!!!

Anmeldung zur eingeschränkten Nachmittagsbetreuung

Mein Kind _____ aus Klasse _____

- besucht keine Betreuung.
- soll ab sofort vorerst nicht mehr an der Betreuung teilnehmen. Es wird jeden Tag nach dem Unterricht nach Hause gehen bzw. mit dem Bus fahren oder von _____ abgeholt.
- soll ab sofort nur noch an der Hausaufgabenbetreuung teilnehmen und danach nach Hause gehen bzw. mit dem Bus fahren oder wird von _____ abgeholt.
- muss weiterhin die Betreuung besuchen, da ich/wir keine andere Betreuungsmöglichkeit haben und berufstätig sind.

Ort, Datum

Unterschrift